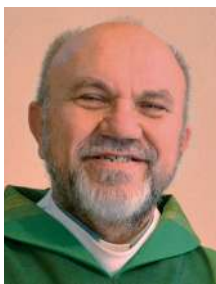


PFARRBLATT NAARN – ST. MICHAEL ADVENT · WEIHNACHTEN 2022 – NR. 212



Der Nikolaus kommt wieder ins Haus

Die Katholische Männerbewegung führt auch heuer wieder die Nikolausaktion durch. Dabei kann der Nikolaus am 5. oder 6. Dezember in jeden Haushalt »bestellt« werden. Anmeldungen bitte bei Johannes Lehner, Raiffeisenbank Naarn (Tel.: 07262 58284-48615)



Liebe Pfarrgemeinde

Das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu, das zeigt uns die Natur ebenso.

Die Felder und Garten sind geerntet, die Blumen verblühen, die Bäume verfärben sich und werfen die Blätter ab. Es kommt der Winter, man spricht von der stillen Zeit. Genau in diesem Abschnitt fängt das kirchliche Jahr mit dem Advent neu an. Vier Wochen still werden, sich besinnen und sich vorbereiten auf das Weihnachtsfest. Heute möchte ich über dieses Fest Weihnachten schreiben und ein paar Gedanken mit Ihnen teilen. Zuerst möchte ich sie zu einer Übung einladen, werden sie eine Minute still, im Anschluss denken sie eine Minute über Weihnachten nach und schreiben die Gedanken dazu auf. Bei der Vorbereitung für diesen Artikel machte ich diese Übung und war ganz überrascht, was alles im Kopf herumschwirrt und entschied mich über das Wort Wunder zu schreiben.

Weihnachten ist ein Wunder, das vor über zweitausend Jahren geschah. Ein Wunder, das bis heute dauert und bis zum Ende der Welt andauern wird. Siehe, weit entfernt vom Lärm der Welt kommt das Jesuskind, wahrer Gott und Mensch, unser Erlöser, auf die Erde. Es braucht keine Fotos und Werbung, es braucht keine Schätze oder Geschenke. Dennoch verbeugen sich die armen Hirten, und die drei Könige, die die Nachricht von Gottes Boten erhalten haben, vor ihm und bringen Gold, Weihrauch und Myrrhe. Warum kam Gott auf die Erde? Warum hat er sich für Armut und Leid entschieden? Warum hat er die

Herrlichkeit des Himmels aufgegeben und das menschliche Leben gewählt? Es gibt noch viele weitere Fragen wie diese, **die einzige Antwort auf diese Fragen ist Liebe.**

Gottes Liebe zu den Menschen. Gott hat zuerst alles geopfert, um einer von uns zu werden und uns von unseren Sünden zu erlösen. Manch einer mag sagen, was ist das Besondere daran, schließlich können auch wir alles für unsere Lieben opfern. Eltern geben ihren Kindern alles, um sie zu unterstützen, manchmal verbringen sie ihr ganzes Leben damit, sie zu wunderbaren, guten Menschen zu erziehen, und manchmal schlafen sie wegen häuslicher Probleme nicht durch. Diese gewöhnlichen Aktivitäten, die wir für unsere Lieben tun, sind ein Ausdruck der Liebe zu ihnen. Gottes Liebe zu den Menschen geht viel tiefer.

Manche Christen schreiben in ihren Reflexionen: »So groß stieg der Herr in den Schoß der Jungfrau herab, dass er in der Welt verachtet und arm erscheinen wollte, dass die Menschen reich an ihm wurden, indem sie das Himmelreich besaßen.« Das bedeutet, dass wir, selbst wenn wir alles gewinnen, was nur auf dieser Erde zu gewinnen ist, niemals in der Lage sein werden, unser Herz mit allem zu füllen, was die Welt zu bieten hat. Wenn wir die Schwäche des Kindes nicht ganz akzeptieren, »darin hat sich die Liebe Gottes zu uns offenbart, dass er seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn das Leben haben.« (Joh 4,9)

Jesus, unsere Freude, Weihnachten zu erleben, wird nur oberflächlich sein. Gott, der Schöpfer der Welt, tritt als Gott-Mensch ein, um den Menschen so nahe wie möglich zu sein. Er kam nicht in den Schuppen und nicht in die Welt, sondern in unsere Herzen – die Verlorenen, Einsamen, Überarbeiteten. In ihnen möchte ER sein wahres Zuhause haben. Christus möchte in uns geboren werden. Laden wir Christus ein, indem wir unsere Türen zu unseren liebevollen Herzen öffnen, ihm ein erwärmendes Zuhause in uns schenken und das über Weihnachten hinaus ein ganzes Leben lang.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

Euer Pfarradministrator
Henryk Ostrowski



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Dienstag und Mittwoch: 9:00 bis 11:30 Uhr, Donnerstag: 7:00 bis 11:30 Uhr, Freitag: 9:00 bis 14:00 Uhr

Internet: www.pfarre-naarn.at · **Pfarramt:** Tel. 0 72 62/582 53

Impressum: Kommunikationsorgan der Pfarre Naarn; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt, 4331 Naarn

Pfarrblatt-Team: Mag. Gottfried Dangl, Josef Lichtenberger, Johannes Prinz, Horst Rauch, Irmgard Schatz

Das nächste Pfarrblatt erscheint zu Ostern. Redaktionsschluss: 22. Jänner. Beiträge und Rückmeldungen: johannes.prinz@live.at

Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum der Pfarre Naarn oder in Privatbesitz. Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Textkürzungen vor. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Druck: Graphik-Druck Neudorhofer GmbH, Grein

Katholische Kirche
in Oberösterreich





Ein neues Kirchenjahr mit dem 1. Adventsonntag

**28 Tage dauert heuer die Adventzeit.
Sie beginnt am 27. November und endet mit dem Weihnachtsfest.**

Viele Menschen haben Erwartungen an diese Zeit.

Sie sehnen sich nach weniger Stress, nach mehr Zeit mit der Familie und einem guten Miteinander. Es soll eine angenehme Stimmung im Haus oder in der Wohnung sein. Es wird dekoriert und gebacken, Kerzen entzündet, Geschenke gekauft und für das Fest vieles vorbereitet.

Es ist heute kaum vorstellbar, dass der Advent einmal eine Zeit des Fastens und der Buße war. Die Adventzeit soll der Vorbereitung auf Weihnachten dienen. Übersetzt heißt das Wort Advent »Ankunft« und weist auf das Kommen Jesu Christi im Kind von Betlehem hin.

Wir denken aber nicht nur an das Geschehen vor 2000 Jahren, sondern auch daran, dass Jesus einst wieder kommen wird.

Aber werde ich bei mir zu Hause sein, wenn er wiederkommt und an die Tür klopft? Werde ich ihn erkennen?

Bei der Vorbereitung auf christliche Feste sollen wir uns geistlich bereit machen. Das bedeutet, dass wir uns Zeit nehmen, um zur Ruhe zu kommen, um nachzudenken über unseren Lebensstil und über unsere Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen. Am Beginn steht das bei sich ankommen, bei sich zu Hause sein. Das Licht einer Kerze kann uns dabei unterstützen. Es flackert leise vor sich hin und kennt kein schneller, besser oder größer.

Im Licht einer Kerze empfinden wir eine wohlige Ruhe und Wärme. Wenn wir es im dunklen Raum entzünden, können wir uns berühren lassen vom Licht der Weihnacht. Jenem Licht das Jesus heißt, von dem der Prophet Jesaja voraussagt: *»Ihn wird Gott mit seinem Geist erfüllen, jener Geist, der sich in Stärke zeigt, in Erkenntnis und Ehrfurcht vor dem Herrn. Gott zu gehorchen ist ihm eine Freude. Den Entrechteten verhilft er zum Recht, für die Armen im Land setzt er sich ein.«*

Jes 11,2-4



Demnach sollen auch wir die Not in unserer Umgebung und in der Welt wahrnehmen und uns fragen, wo wir für mehr Liebe und Frieden beitragen können.

Weihnachten kann es dann werden,

- wenn wir unser Herz bereiten,
- wenn wir unsere Ohren öffnen und Gottes Wort hören,
- wenn wir unsere Augen öffnen für die Not und helfen Not zu lindern,
- wenn wir bei uns selbst zu Hause sind, besonders dann, wenn er anklopft und um Einlass bittet.

Ist Gott nicht längst da, unter uns, mit uns, überall? Ja, das ist er. Aber er will auch willkommen sein, jeden Tag aufs Neue und bei jedem einzelnen Menschen.

Öffnen wir uns in diesem Advent für Jesus und halten wir Ausschau nach seinem Willen und nach jener Zufriedenheit, die er uns schenken will.

Dazu wünsche ich euch stille Momente der Besinnung und Zeiten des Friedens und der Liebe.

Pauline Fröschl

Eure

Pastoralassistentin Pauline Fröschl

Kontakt: 0 676/87 76 57 48

Pfarramt: 0 72 62/582 53-30

pauline.froeschl@dioezese-linz.at

Mensch werden – Hauskirche Advent/Weihnachten

Das neue Heft für Groß und Klein, für Familien, Gruppen oder für die persönliche Besinnung enthält viele Feiervorschläge.



- die Adventsontage und jeden Tag im Advent
- Barbara, Nikolaus und Maria Empfängnis
- Heiliger Abend und durch die Weihnachtszeit
- Silvester und Dreikönig
- und einen Liedanhang mit Liedern zur Advent- und Weihnachtszeit

NEU: Laden Sie sich die App »Gutes Leben« für Ihr Mobiltelefon vom Kath. Familienverband Österreich herunter, und Sie erhalten zusätzliche Impulse und Ideen für die Advent- und Weihnachtszeit.

Format 10 x 21 cm, 52 Seiten

Dieses Heftchen liegt ab sofort in unserer Pfarrkirche zum Kauf auf.

Martinsfest im Kindergarten

Heuer konnten wir wieder in der gewohnten Form das Martinsfest beim Pfarrhof feiern.

Entsprechend groß war auch die Vorfreude bei den Kindern und Mitarbeitern. Bis heute hat das Vorbild des Heiligen Martin an Aktualität nichts eingebüßt. Gerade in Zeiten wie diesen sind wir gefordert, Menschen in Not zu unterstützen und Mitgefühl zu zeigen. Beim gemeinsamen Teilen der Kipferl zum Abschluss des Festes, haben die Kinder das zum Ausdruck gebracht. Den Höhepunkt des Festes stellte das Nachspielen der Martinslegende mit einem echten Pferd dar.



Besonders freute uns die zahlreiche Teilnahme von Eltern, Kindern, Verwandten und Freunden.

Bei Familie Kriechbaumer möchten wir uns für die Darstellung der Martinslegende recht herzlich bedanken. Unsere Elternvertreter haben uns

ebenfalls tatkräftig unterstützt. Unser Dank gilt auch der Feuerwehr für das Absperren der Straße.

Bei unserer Pastoralassistentin Pauline Fröschl bedanken wir uns recht herzlich für die feierliche Festgestaltung.

*Auf dem Dachboden
bei Oma Rosi*

Pfarrhof Naarn

Für das weihnachtliche Wohl ist gesorgt.

**23.12. | 18:30
| 19:30**

 THEATER
naarn

Auf dem Dachboden von Oma Rosi ist es meistens ganz ruhig, die Kinder finden dort aber immer wieder lustige Sachen aus Omas Jugendzeit. Diesmal ist aber alles anders, denn plötzlich passieren merkwürdige Dinge auf dem Dachboden. Da gibt es lebensgroße Figuren, die uns eine Geschichte erzählen wollen, eine Geschichte, die wir alle nur zu gut kennen ... **Die Theatergruppe und die Theaterminis laden herzlich ein, sich auf den Weihnachtsabend bei einem Punsch einzustimmen.**



Sanierung der Friedhofsmauer

Aufgrund schwerwiegender Mängel bei der Abdeckung der Friedhofsmauer mussten wir diese Abdeckung komplett abtragen und neu betonieren.

Grund für die Mängel war der über Jahrzehnte starke Bewuchs, der entfernt wurde und auch auf allen anderen Teilen der Friedhofsmauer entfernt wird. Der Bewuchs hat auch Schäden an der Mauer selbst verursacht, die wir in naher Zukunft ausbessern werden. Ein Bewuchs wird in Zukunft nicht mehr zugelassen. Während der Arbeiten wurde klar, dass auch die Wandgräber, die über die Mauer hinausragen, zu sanieren sind, damit diese gesichert und auf der Innenseite gut erhalten bleiben.

Wir danken den freiwilligen Helfern für die Mithilfe. Wir bedanken uns bei Erich Raab, Neuhof, der die Organisation der Baustelle für die Pfarre perfekt wahrgenommen hat. Die Firma HABAU hat eine perfekte Arbeit geleistet, auch dafür herzlichen Dank. Die betroffenen Wandgrabbesitzer wurden am 23.11.2022 zu einem Informationsabend eingeladen.

*Für den Finanzausschuss
Johann Leihbrunner
und Gottfried Froschauer*

Dreikönigsaktion

Kein Zweifel, die Welt braucht mehr solidarisches und christliches Engagement. Weltweit wird die Armut durch die Corona-Pandemie, Kriege und die Klimakrise immer bedrohlicher. Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden rund 500 Projekte unterstützt. Sie leisten eine wirksame Hilfe für eine faire und bessere Welt. Mit ihrer Spende wird heuer besonders Kenia geholfen: Sicherung von sauberem Trinkwasser, Bildungszugang und Schulbesuch für Mädchen, landwirtschaftliche Projekte wie Biennenzucht und Anbau trockenresistenter Pflanzen. Die Sternsinger bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr.



Mach mit und sei unterwegs: als Kinder-, Jugendliche- oder Erwachsenen Sternsingergruppe, oder als Begleitperson.



Sternsingereinteilung:
Samstag, 10.12.2022 um 10 Uhr
im Pfarrsaal



Danke!

Die Wertschätzung für alle Sternsinger-Aktionen zeigt, wie bedeutsam diese Botschafter der Nächstenliebe sind. Es ist auch eine großartige Chance, hier Kirche mit den Menschen zu verbinden.

Helga Kapl, SST Diakonie



Alten- und Krankengottesdienst mit Krankensalbung am Freitag, 9. Dezember, um 14:00 Uhr im Pfarrsaal

Wir wollen wieder gemeinsam mit unseren älteren Mitmenschen diese besondere Messe feiern. Herzlich eingeladen, zu bleiben und den Gottesdienst mitzufeiern, sind auch die Angehörigen und Nachbarn. Nach der Feier gibt es noch einen gemütlichen Ausklang mit Tee und Keksen. **Gott hat keine Hände, nur unsere Hände! Sie werden zum Segen.**

Ministranten-News

Mini-Ausflug 2022

47 Minis und sieben Begleitpersonen aus Arbing, Baumgartenberg, Mitterkirchen und Naarn, den vier Pfarren unseres Seelsorgeraums, unternahmen zum ersten Mal gemeinsam einen Mini-Ausflug.

Unser Ziel: Waldhausen. Klar, dass wir jede Menge Bilder gemacht haben.



Aus dem nebelverhangenen Machland brachen wir auf in den Strudengau. In Waldhausen war der Nebel schon lichter. Pfarrer Karl Wögerer führte uns in die barocke Stiftskirche, hinauf zur Friedensglocke, auf der auch die Wappen von Arbing und Mitterkirchen eingegossen sind.



Beide waren einst Stiftspfaren. Auf dem Stiftsgelände stiegen wir hinab ins Mittelalter: Das Refektorium, der Speisesaal der Chorherren, wurde vor 20 Jahren ausgegraben. Und die drei Mumien von Waldhausen bekamen wir auch zu sehen!



Nach einigen Kennenlernspielen stärkten wir uns beim Mittagessen im Gasthaus Reutner. Schließlich wanderten wir bei herrlichem Sonnenschein zur Aussichtswarte und nahmen die Sonnenstrahlen auch noch schnell mit nach Hause ins Machland. Ja, wenn Engel reisen ...



Das Mini-Team: Daniela Achleitner, Lydia Brunner, Martina Pflügler, Kerstin Riegler und Karin Tüchler

Neu im Dienst

Im September durften wir, im Rahmen unserer Mini-Messe, wieder neue Ministranten feierlich in den Dienst aufnehmen. Unser Jugendchor hat uns bei der musikalischen Gestaltung der Aufnahmemesse tatkräftig unterstützt.

Aktuell gibt es jetzt 22 aktive Ministranten in Naarn. Interessierte Kinder können jederzeit zu unseren Gruppenstunden kommen oder sich im Pfarrheim melden.

Die nächste Mini-Stunde ist am Samstag, 3. Dezember 2022, von 9:30 – 10:30 Uhr im Pfarrheim.

Hinten v.l.: Johannes Huber, Oliver Hinterbichler, Florian Huber
Vorne v.l.: Sarah Mathe und Johanna Hölzl



Begleiten und begleitet sein im Glauben

Barbara, wie wird man eigentlich Pastoralassistentin?

In meinem Fall durch Umwege. Nach meiner Matura im musischen Zweig des BORG in Linz habe ich zunächst ein Diakonisches Jahr in Gallneukirchen sowie die Ausbildung zur Sozialpädagogin absolviert, bevor ich mich entschlossen habe, an der KU Linz Theologie zu studieren.

Was waren deine ersten bewussten Kontakte zur Katholischen Kirche?

Die Kindermessen in meiner damaligen Heimatpfarre Linz-St. Matthias zu denen ich mit meiner Familie regelmäßig gegangen bin. Auch der Religionsunterricht in der Volksschule sowie die Erstkommunion waren erste bewusste Erfahrungen von Kirche und Glauben.

Was bedeutet für dich glauben?

Glauben bedeutet für mich zweierlei. Zum einen, dass ich auf Gott vertrauen darf, dass mein Leben von ihm begleitet wird. Zum anderen, dass ich als Christin auch aufgefordert bin, dieses Vertrauen Gottes in meinem Leben zum Ausdruck zu bringen, z. B. im respektvollen, liebevollen und achtsamen Umgang mit meinen Nächsten.



Barbara Steiner

- seit September 2022 Pastoralassistentin in der Pfarre Perg; verheiratet, zwei Kinder; seit heuer Mitglied in unserem Pfarrgemeinderat als Stellvertreterin des Obmannes Leopold Holzmann
- seit 9 Jahren wohnhaft in Au an der Donau im ehemaligen Oesterle-Haus, in dem die Mutter Ingrid Hinterberger (geb. Luftensteiner) aufwuchs

Hat es in deinem bisherigen Leben Situationen gegeben, in denen dir dein Glaube geholfen hat?

Es gab durchaus herausfordernde Zeiten in denen mein Glaube und mein Gottvertrauen für mich wegweisend wurden. In bewegten und schmerzlichen Lebenssituationen half mir das Gefühl des »Begleitet-seins« – von Gott sowie von Freunden und Familie – die Ereignisse anzunehmen und nicht aufzugeben. Auch wenn ich auf die persönlichen Veränderungssituationen in meinem Leben blicke – ob beruflich oder privat – so haben mein Glaube und mein Gottvertrauen immer einen wesentlichen Einfluss darauf gehabt, welchen Weg ich eingeschlagen habe.

Wie siehst du die Zukunft der Katholischen Kirche?

Ich denke, dass die Katholische Kirche in Österreich am Beginn einer strukturellen Umgestaltung steht. Neue Konzepte stehen im Raum – das mag durchaus Verunsicherung und Skepsis hervorrufen. Dennoch bin ich überzeugt davon, dass wir es schaf-

fen, diesen Veränderungsprozess als Chance zu sehen. Als Chance für uns als Christinnen und Christen, um gemeinsam unser Glaubensleben zu gestalten und gemeinsam Kirche zu sein.

Was wird sich am Ende dieses Prozesses im Vergleich zu jetzt verändert haben?

Für die einzelnen Gläubigen vermutlich wenig, aber für die jetzigen Einzelpfarren der Umgebung mehr Vernetzung, gegenseitiges Kennenlernen und näheres Zusammenrücken.

Gibt es Fragen bzw. Bereiche, zu denen sich die Kirchenführung deutlicher positionieren sollte?

Von der Führung wünsche ich mir:

- Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit
- ein offenes Ohr für die Anliegen der Gläubigen
- Wertschätzung für alle, die sich einbringen und Kirche gestalten

Danke im Namen des Pfarrblatt-Teams! Das Interview führte Gottfried Dangl.

Der Jugendchor Naarn sucht dich!

Du:

- bist zwischen 12 und 25 Jahre jung?
- singst gerne und möchtest gemeinsam mit anderen Chorsänger*innen deine Stimme, Ideen und eventuelle Talente mitintegrieren?

Du brauchst keine musikalischen Fachkenntnisse oder Instrumentalunterricht, singen kann jeder, der möchte!

Wir freuen uns über dich und deine Stimme im Chor!

Melde dich hier:

jcnaarn@gmail.com

www.jugendchor-naarn.webador.at

 @jcnaarn  Jugendchor Naarn



Musikalisch gestaltete

Abendmessen zur Adventszeit -
Pfarrkirche Naarn

2 Querflöten & Orgel

1. Advent - Sa. 26.11.2022, 19 Uhr
Hl. Messe mit Orgel/E-Piano und
2 Querflöten

Fagott & Orgel

2. Advent - Sa. 3.12.2022, 19 Uhr
Hl. Messe mit Orgel/E-Piano und
Fagott

Oboe & Orgel

3. Advent - Sa. 10.12.2022, 19 Uhr
Hl. Messe mit Orgel und Oboe

Querflöte, Geige & Orgel

4. Advent - Sa. 17.12.2022, 19 Uhr
Hl. Messe mit Orgel, Querflöte und
Geige

Orgel/E-Piano: Nico Lehmann

Querflöten: Franziska Link,
Lukas Spindlberger

Fagott: Katharina Nenning

Oboe: Anne-Sophie Baehr

Geige: Alexandra Froschauer

Der Jugendchor Naarn wurde im Mai 2022 von Chorleiter Nico Lehmann gegründet. Derzeit bereichern 14 musikbegeisterte Mädchen und Burschen den Chor sowohl mit ihrer Stimme als auch mit ihrer ganz eigenen Persönlichkeit. Im Zuge dreier Auftritte (Jugendandacht in der Pfarrkirche, Donaustandl in Au, Gemeinde-Ehrenabend im ehemaligen Gasthaus Walterer) durften sie ihre Lieder zum Besten geben. Auch beim Naarner Adventmarkt war der Jugendchor Naarn zu hören.

Derzeit bereichern 14 musikbegeisterte Mädchen und Burschen den Chor sowohl mit ihrer Stimme als auch mit ihrer ganz eigenen Persönlichkeit. Im Zuge dreier Auftritte (Jugendandacht in der Pfarrkirche, Donaustandl in Au, Gemeinde-Ehrenabend im ehemaligen Gasthaus Walterer) durften sie ihre Lieder zum Besten geben. Auch beim Naarner Adventmarkt war der Jugendchor Naarn zu hören.



Weltmissionssonntag

Am alljährlichen Weltmissionssonntag boten dieses Jahr einige Mitglieder des Jugendchores Naarn Schokoprälinen sowie blaue Kartoffelchips (»Happy Blue Chips«) vor den Kirchentüren zum Verkauf an. Der Erlös kommt sozialen Projekten in den ärmsten Ländern der Welt zugute. Mit den diesjährigen Spenden werden unter anderem Straßenkinder in der Demokratischen Republik Kongo, Schulkinder in Kolumbien, ein Wiederbegrünungsprojekt in Tansania, geflüchtete Menschen in der Ukraine sowie Nachhaltigkeitsprojekte der Katholischen Jugend Österreich unterstützt.

Jonas Rameder

missio

Wir sagen Vergelt's Gott und danken Ihnen für Ihre Spende von insgesamt € 513,-!

Advent – Wir bereiten uns auf Weihnachten vor

Jedes Jahr freuen wir uns auf die Zeit des Advents. Sie ist vollgepackt mit kräftigen Symbolen und vielen Aktionen, angefangen vom Adventkranz, über den Adventkalender bis hin zum Weihnachtsmarkt, Punsch und Keksen. Advent ist aber auch die Zeit des Wartens, des zur Ruhekommens.



Der mit Kerzenschein erhellte Kirchenraum kann uns helfen jeden Adventsonntag ein wenig stiller zu werden. Uns auf das zu besinnen, was wir im Advent feiern. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Auf die Geburt Jesu Christi, auf den Sohn Gottes. Der Kinderliturgiekreis lädt alle Familien an den Adventsonntagen um 9:30 Uhr zum Mitfeiern der Familiengottesdienste in die Kirche ein.

Mit dem Entzünden einer Kerze am Adventkranz und mit einer Geschichte, die speziell für Kinder ausgewählt wird, wollen wir unser Herz auf Weihnachten vorbereiten. Der 4. Adventsonntag wird vom Kindergarten mitgestaltet.

Zur Kindermesse am 24. Dezember um 14:00 Uhr lädt der Kinderliturgiekreis herzlich ein.

Wir freuen uns mit euch zu singen, zu beten, Gott zu loben und gemeinsam still zu werden. Die Kinder dürfen im Gottesdienst auch wieder Bilder für den Christbaum ausmalen.

Eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2023 wünscht das Kinderliturgieteam.

Christa Schmiedberger



Auch heuer kommt der Nikolaus wieder am 2. Adventsonntag in die Kirche.

Einladung zur Familiensegnung

Am **Sonntag, 5. Februar 2023**, findet in unserer Pfarrkirche eine Familiensegnung statt. Es sind dazu alle Familien sehr herzlich eingeladen. Für jene Familien, die im letzten Jahr ein Kind getauft haben, wartet eine Familienkerze als kleines Geschenk. Gottes Segen soll unsere Familien zusammenhalten und die Beziehung stärken. Wir bitten auch um seinen Schutz für unsere Kinder.



Liebe Kinder, danke für eure Mithilfe beim Kirchen-Christbaum.



Die Sternenstation vom Weihnachtsweg 2021 im Vorgarten.



Anmeldung für die Pfarrcaritaskrabbelstube bzw. den Kindergarten Naarn

Von 5.12.2022 bis einschließlich 16.12.2022 können Erziehungsberechtigte ihre Kinder täglich von 7:30 Uhr bis 11:00 Uhr für das kommende Kindergarten- und Krabbelstubenjahr telefonisch vormerken lassen.

Petra Hetzmanseder nimmt ihre telefonische Vormerkung unter der Nummer 07262/58791 gerne entgegen.

In die Krabbelstube aufgenommen werden Kinder ab 1,5 Jahren. **In den Kindergarten** aufgenommen werden Kinder ab drei Jahren. In beiden Einrichtungen ist ein späterer Einstieg während des Jahres nur dann möglich, wenn noch Plätze frei sind. **Das Team des Kindergartens und der Krabbelstube freuen sich auf Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit.**

Licht, das die Nacht erhellt

Wir laden alle Frauen zur Adventandacht ein.

3. Dezember um 14 Uhr im Pfarrsaal Naarn



In der Vorweihnachtszeit schmücken viele die Häuser und Gärten mit Lichterketten, sodass es mitten in der »dunkelsten Jahreszeit« hell wird. Wir Christinnen und Christen wissen jedoch, dass Jesus unser Licht ist. Er ist das Licht der Hoffnung und des Friedens. Lassen wir ihn in unser Leben herein. Durch den besinn-



lichen Teil begleitet uns Pastoralassistentin Pauline Fröschl. Wir möchten diesen besinnlichen Nachmittag wieder mit Tee und Kaffee ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf einige Kostproben eurer Kekserl.

Das Team der kfb Naarn

Pilgern mit allen Sinnen

Unter diesem Motto machten sich 40 Frauen aus dem Dekanat Perg, darunter 5 Frauen aus Naarn auf den Weg.

Die Strecke führte uns bei perfektem Herbstwetter über den Aisttalrundweg. Bei verschiedenen Stationen gab es von den Pilgerbegleiterinnen Elisabeth Nefischer aus Perg und Theresia Schön aus Mitterkirchen Impulse passend zu den jeweiligen Sinnen. Eine Mittagsrast gönnten wir uns in der Kriehmühle. Den Abschluss bildete eine Andacht in der Pfarrkirche Wartberg. Das Frauenpilgern des Dekanates Perg fand heuer zum 10. Mal statt.

Irmgard Schatz



Foto kfb Dekanat Perg

Danke für 16 Jahre Ehrenamt

Oft stellen auswärtige Besucher unseres Friedhofes fest, wie gepflegt und schön er sei und auch die Naarner freuen sich darüber. Doch es sind viele Handgriffe notwendig, um diese Ordnung aufrecht zu erhalten.

Seinen Teil dazu beigetragen hat Herr Johann Hörstorfer aus der Reisnerstraße. Über 16 Jahre hinweg kümmerte er sich darum, dass die ausgebrannten Grablichter ordnungsgemäß entsorgt wurden. Regelmäßig hielt er bei einem Rundgang

Nachschau, ob die bereitgestellten Tonnen und Müllsäcke voll sind und das musste er speziell zu Allerheiligen oder Weihnachten täglich tun. Leider verstehen nicht alle Friedhofsbesucher, wie die alten Grablichter entsorgt gehören und so war es auch immer notwendig, jede Tonne separat zu entleeren und den darin befindlichen Müll wieder zu trennen. Erst dann konnte Johann Hörstorfer die Grablichter, getrennt von den Blechdeckeln und anderem Müll im ASZ

Perg entsorgen. Er kümmerte sich auch darum, dass die Restmülltonnen immer rechtzeitig für die Müllabfuhr bereitstanden.

Die Pfarre Naarn bedankt sich bei Herrn Hörstorfer für diesen Dienst und freut sich, dass sich auch gleich ein Nachfolger gefunden hat. Herr Anton Hann aus der Lindenstraße übernimmt die Aufgabe. Auch ihm danken wir sehr herzlich.

Irmgard Schatz

Aus dem Pfarrleben

Es wurden durch die TAUFE zu Kindern Gottes:

Leni NUßBAUMMÜLLER, Anton-Bruckner-Straße 3/B
 Amelie PÜHRINGER, Baumgarten 14
 David AICHINGER, Baumgarten 5
 Thomas KASTNER, Staffling 16
 Mavie Lena MARKSTEINER, Dirnwagram 5
 Fabian WURM, Katsdorf
 Sophia SCHOBER, Pappelweg 10
 Simon SPERNEDER, Mitterkirchen
 Maximilian HOFER, Kornfeld 26/b
 Pauline PILZ, Linz
 Christoph HUBER, Holzleiten 9
 Matteo ORTNER, Dr. Gebetsberger Str. 4
 Henry DELUCIA, St.Georgen/Gusen
 Johanna HAIMEL, Holzleiten 23
 Marlene ASCHAUER, Arbing
 Martin STEINER, Au, Marktstraße 48
 Markus Franz BRUCKNER, Baumgartenberg
 Franz KITZLER, Marktplatz 2



Gabriel MARINA ALCANTARA, Wien
 Arno Leon SCHLÖBINGER, Arbing
 Mario Michael SCHLÖBINGER, Arbing
 Luisa ROCKENSCHAUB, Neuhof 9
 Paul Johannes KIEHAS, Au, Fischerweg 6
 Nina Christine HAINBUCHNER, Perg
 Samuel Siegfried STEINER, Perg
 Lukas FRÜHWIRTH, Krammerstraße 5
 Aaron Alexander OTTINGER, Wagramer Straße 3
 Felix Samuel MAYRHOFER, Perg
 Franziska SCHATZ, Au, Aist 46
 Antonia KIEHAS, Au, Oberer Markt 16a
 Stefanie SATTLER, Starzing 9
 Paul Michael HORNER, Linz
 Jannik GASSNER, Holzleiten 2
 David HOCHREITER, Mitterkirchen
 Julian BRUCKNER, Perg

Gott segne die Kinder, Eltern und Paten!

Das Sakrament der EHE spendeten einander:

Stefan & Lisa Maria EDER, St.Valentin
 Martin & Petra HIEMETSBERGER, Arbing
 Florian & Sarah MOSER, Naarn, Kornfeld 11
 Christian & Simone KIRCHGRABNER, Au/Donau, Eichenweg 1a
 Berthold & Daniela WITTIBSCHLAGER, Langenstein

Gottes Segen begleite ihre Ehe!



Ins EWIGE LEBEN abberufen wurden:

Heinrich LAMBAUER, Linzer Straße 6
 Joachim Friedrich KAISER, Laab 36
 Franz SCHEUWIMMER, Au, Marktstraße 36
 Johann LUMETSBERGER, Au, Oberwagram 1
 Anna BACHL, Lindenstraße 8
 Anna LETTNER, Neuhof 1
 Helmut KIEHAS, Au, Donaustraße 6
 Adolf FRÜHWIRTH, Laab 25
 Adolf Anton LANG, Schösslweg 25
 Maria BUHRI, Gärtnerweg 5
 Frida BAYRHOFER, Baumgarten 10
 Gertrude DORFNER, Perger Straße 3
 Karl WALZER sen., Ruprechtshofen 15
 Helga WOLFSCHLUCKER, Au, Schwemmplatz 4
 Friedrich MÜHLEHNER, Au, Sebern 18
 Christine HEINDL, Grein
 Theresia KLINGER, Dirnwagram 8
 Friedrich LICHTENBERGER, Pratztrum 2
 Helmut WETZLMAIER, Ried/Innkreis



Gottfried MARTETSCHLÄGER, Pfarrweg 30
 Emilie SALFINGER, Au, Marktstraße 16
 Mathilde KÜHHAS, Laab 22
 Friedrich TRAXL, Mauthausen
 Johann ZAUNER, Pfr. in Naarn, Danhoferweg 6
 Maria TRAXL, Mauthausen
 Elfriede MARKSTEINER, Dirnwagram 5
 Marianne LINDNER, Reiserstraße 5
 Wladimir Hans HUSAR, Au, Seberner Straße 7
 Georg DATTERL, Lindenstraße 20
 Josef PICHLER, Pfarrer in Haid/Ansfelden
 Anton FIRMBERGER, Ruprechtshofen 2
 Rosa HOLZER, zul. Seniorium Perg
 Johanna MAYRHOFER, zul. Seniorium Perg
 Rudolf UMDASCH, Au, Bäckerstraße 3
 August PRÖLL, Au, Aist 8
 Karl WALZER jun., Ruprechtshofen 15

Herr, schenke ihnen ewiges Leben bei Dir!

TERMINE und VERANSTALTUNGEN

| | | |
|---------------------------|----------------------------------|---|
| So. 27.11. | 17:00 | Adventsingen des Jugendchor Naarn, Kirchenchor Naarn, Liedertafel und Instrumental-Ensembles in der Pfarrkirche |
| Do. 01.12. | 19:00 | Gedenkandacht in der Pfarrkirche für den Seelsorgeraum Machland; gestaltet vom Ausschuss Spiritualität und Seelsorge |
| Sa. 03.12. | 14:00 | KFB-Adventandacht »Licht, das die Nacht erhellt« im Pfarrheim |
| Sa. 03.12. + So. 04.12. | | Vorstellung der KMB Aktion »Sei so frei« in den Gottesdiensten |
| Mi., 07.12. | 19:00 | Bibelgespräche im Pfarrheim mit Pastoralassistentin Pauline Fröschl |
| Fr., 09.12. | 14:00 | Alten- und Krankengottesdienst im Pfarrheim |
| Sa., 10.12. | 10:00 14:30 | Sternsingereinteilung im Pfarrheim Totengedenken bei der Nikolauskapelle in Au/Donau mit Kranzausbringung |
| Sa. 10.12. + So. 11.12. | | KMB Aktion »Sei so frei«, Sammlung nach den Gottesdiensten |
| Fr. 16.12. | 19:00 | Bußfeier für die Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche, gestaltet vom Seelsorgeteam |
| Fr. 23.12. | 18:30 und 19:30 | Weihnachtliches Theater der Theaterminis Naarn im Pfarrsaal »Auf dem Dachboden von Oma Rosi« |
| Sa. 24.12. | 14:00 15:30 22:00 22:30 | Kindermette ; gestaltet von der Kinderliturgie Kindermette ; mit dem Schülerchor der VS Naarn Bläsermusik zur Weihnacht in der Pfarrkirche Christmette |
| Di. 27.12. bis Do. 05.01. | | Sternsingeraktion |
| Sa. 31.12. | 15:00 | Wortgottesdienst mit Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche, Abendmesse um 19:00 entfällt. |
| Fr. 06.01. | | Sternsingerfrühstück zwischen den Gottesdiensten im Pfarrsaal |
| So. 22.01. | | Pfarrcafé der Firmlinge und Fair-Trade-Verkauf |
| Fr. 03.02. bis Sa. 04.02. | | PGR-Klausur mit Bruno Fröhlich im Greisinghof |
| Sa. 04.02. | 19:00 | Sonntagvorabendmesse: Feier von Maria Lichtmess mit der Goldhaubengruppe Naarn |
| So. 05.02. | | Gottesdienst mit Familiensegnung , mitgestaltet von der Kinderliturgie |
| Do. 16.02. | 19:00 | PGR-Sitzung im Pfarrsaal |
| So. 19.02. | | Faschingssonntag mit Pfarrcafé und Krapfen der Goldhaubengruppe Naarn |
| Mi. 22.02. | 19:00 | Aschermittwochsfeier in der Pfarrkirche |
| So. 05.03. | | Familienfasttagsaktion der KFB |
| So. 19.03. | 09:30 | Vorstellmesse der Erstkommunionkinder |
| So. 26.03. | | KFB-Osterbasar mit Palmbuschenverkauf und Pfarrcafé |

Musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten im Advent

| | | |
|------------|-------|--|
| Sa. 26.11. | 19:00 | Sonntagvorabendmesse ; Organist Nico Lehmann und Querflöten (Franziska Link und Lukas Spindelberger) |
| Sa. 03.12. | 19:00 | Sonntagvorabendmesse ; Organist Nico Lehmann und Fagott (Katharina Nenning) |
| So. 04.12. | 7:30 | Rorate ; Seniorenchor Naarn |
| So. 04.12. | 9:30 | Familiengottesdienst ; Kinderliturgie und Querflötenensemble des Musikvereines Naarn |
| Do. 08.12. | 9:00 | Pfarrgottesdienst ; Franziska Kiehas und Claudia Hader (Steirische Harmonika) |
| Sa. 10.12. | 19:00 | Sonntagvorabendmesse ; Organist Nico Lehmann und Oboe (Anne-Sophie Baehr) |
| So. 11.12. | 7:30 | Rorate ; Saxophonensemble des Musikvereines Naarn |
| Sa. 17.12. | 19:00 | Sonntagvorabendmesse ; Organist Nico Lehmann mit Querflöte (Lukas Spindelberger) und Geige (Alexandra Froschauer) |